

Donnerstag, 16. November 2006 | Fischland, Darss und Zingst

Party für die Kinder von Tschernobyl

Am 2. Dezember findet zum vierten Mal die traditionelle Nikolausparty in Zingst statt. Der Erlös wird für den guten Zweck gespendet.

Zingst

Im Ostseeheilbad werden im Vorfeld der traditionellen Nikolausparty am 2. Dezember ab 18 Uhr im Hotel „Vier Jahreszeiten“ Sach- und Geldspenden gesammelt. Diese Aktion dient auch in diesem Jahr wieder den Kindern von Tschernobyl, die Opfer der Kernkraftwerks-Katastrophe von 1986 sind. Bereits zum vierten Mal seit 2003 geht der Appell zur Unterstützung dieses Vorhabens an die Einheimischen.

„Schon der Kartenverkauf für die Party war spektakulär“, freut sich Organisator Markus Weiß vom Caribic Team Zingst. Alle 300 Eintrittskarten seien im Handumdrehen verkauft gewesen, berichtet er. „Mittlerweile werden die Karten sogar schon im Sommer bestellt.“ Das Erfolgsgeheimnis liege darin begründet, dass die Gäste die Möglichkeit hätten, das Programm selbst mitzugestalten. „Wir Veranstalter geben zwar das Motto vor, doch die Akteure bestimmen selbst, wen und was sie auf der Bühne interpretieren. Das ist offensichtlich das richtige Konzept, weil so die Kreativität der Leute angesprochen wird“, meint Weiß.

Die große Resonanz sei auch besonders auf den Partyerfolg des vergangenen Jahres zurückzuführen. Damals präsentierten Anne-Kartin Schlüter als Petra Kusch-Lück und Christian Zornow als Wolfgang Lippert die erfolgreichste Unterhaltungssendung des DDR-Fernsehens „Ein Kessel Buntes“. Unvergessen sind dabei auch die Auftritte der TSG Volleyballer als DFF-Fernsehballete und von Vertretern der Feuerwehr. Sie schlüpften damals in die Rolle von Frank Schöbel und seiner Familie oder begeisterten als Winnetou und Old Shatterhand das Publikum. „Insgesamt kamen 2005 rund 1400 Euro zusammen, die wir für den guten Zweck spendeten“, erinnert sich Markus Weiß.

An dieses Konzept werde auch in diesem Jahr wieder angeknüpft, verriet er. Diesmal werden Carsten Lewerenz als Stefan Raab und Christian Zornow als Thomas Gottschalk die größten Stars der Gegenwart auf die Bühne holen. „Zingst präsentiert die Superstars“ dürfte daher als Motto des Abends genau richtig sein.

Auch diesmal werden verschiedene Zingster Freundeskreise und Vereine das Party-Programm mit eigenen Einlagen bereichern. So haben sich unter anderem die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und die TSG-Volleyballer außergewöhnliche Showeinlagen überlegt, berichtet der Organisator.

„Wir würden uns sehr freuen, wenn auch diesmal wieder viele Gäste in Kostümen kämen, die dem Motto des Abends entsprechen. Anregungen findet eigentlich jeder in der Welt der Stars und Sterne“, regen die Veranstalter der privat organisierte Party an.

WERNER GESKE